

# **HENNDORFER PFARRBRIEF**



Foto: F. Bacher

## **Allerheiligen - Allerseelen 2021**

Liebe Pfarrgemeinde!

## **Rückblick**

In den zurückliegenden Wochen und Monaten wurden wegen einschränkender Bedingungen Erstkommunion und Firmung auf mehrere Gottesdienste verteilt, was neue und unterschiedliche Erfahrungen mit sich brachte. Dankbar bin ich allen für ihre Rückmeldungen und dafür, dass dies in der neuen Form von vielen angenommen wurde. Dankbar bin ich auch all jenen, die sich dabei aktiv eingebracht haben.



## **Vorausblick**

Am 20. März 2022 werden wieder Pfarrgemeinderatswahlen abgehalten. Der Termin ist zwar noch einige Monate entfernt, aber trotzdem möchte ich darauf hinweisen. Es ist unser Anliegen, eine möglichst große Zahl an Kandidatinnen und Kandidaten dafür zu gewinnen, die sich für die Wahl zur Verfügung stellen. Daher wird im Weihnachtspfarrbrief ein Blatt zu finden sein, auf dem ihr eure Kandidat\*innen-Vorschläge abgeben könnt. Ich bitte euch, zu überlegen, wer aus dem Kreis eurer Bekannten dafür geeignet und bereit sein könnte, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen, und auch selbst darüber nachzudenken, möglicherweise einer Kandidatur zuzustimmen.

## **Das Fest Allerheiligen und Allerseelen**

Dieser Pfarrbrief erscheint im Blick auf das Fest Allerheiligen, an dem uns die große Gemeinschaft der Kirche mit ihren vielen Vorbildern des Glaubens vor Augen steht. Oft beobachten wir im konkreten, kirchlichen Leben bei religiösen Festen und Feiern, dass nur eine geringe Zahl von Gläubigen an der Liturgie teilnimmt. Immer jedoch ist es die ganze Kirche mit allen Engeln und Heiligen, die feiert und den HERRN lobpreist. Wir wissen uns daher bei jedem Gottesdienst vereint mit allen, die durch die Kirche zu Christus gehören.

Zugleich wissen wir uns auch verbunden mit denjenigen, die uns schon zu Gott voraus gegangen sind. Ihrer gedenken wir besonders am Allerseelentag. Daher fehlt auch der tröstliche Aspekt beim gottesdienstlichen Feiern nicht. Dabei erkennen wir auch die Begrenztheit unseres eigenen Lebens. Das Annehmen der begrenzten zeitlichen Dimension unseres irdischen Daseins führt uns umso mehr an das Evangelium heran und erschließt uns auch seine frohmachende Botschaft. Hoffnung über den Tod hinaus zu haben, ist nicht ein „Nebenbei-Aspekt“ des Lebens, dem einige sich öffnen, andere aber verschließen. Es geht im Gegenteil um eine wesentliche Grundhaltung,

die zu einem gelungenen Menschsein gehört und es ausmacht. Jesus Christus ist der Grund dieser Hoffnung, weil er uns durch seinen Tod und seine Auferstehung diese Hoffnung schenkt. Deshalb dürfen wir uns Christen nennen und sind selbst Träger jener frohmachenden Botschaft, ohne die unser Leben weniger lichtvoll wäre.

Euer Pfarrer  
Helmut Friembichler



## **Pfarrgemeinderatswahl 2022**

Am 20. März 2022 ist es wieder soweit! 4,5 Millionen Katholikinnen und Katholiken wählen 28.000 ehrenamtliche Frauen und Männer als Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte!



**20. März 2022**

**mittendrin**  
Pfarrgemeinderatswahl

Auch wir in der Pfarre Henndorf suchen daher wieder engagierte Henndorferinnen und Henndorfer, die aktiv das Leben unserer Pfarre mitgestalten wollen. Wählbar sind alle Henndorfer Katholikinnen und Katholiken, die vor dem 01.01.2022 das sechzehnte Lebensjahr vollendet haben.

Willst du dich aktiv in der katholischen Kirche engagieren? Gemeinsam mit dem Pfarrer und einem bunt gemischten Team im Pfarrgemeinderat nicht nur dein Glaubensleben vertiefen, sondern auch deine Zeit, deine Talente und Fähigkeiten in die große Gemeinschaft der Pfarrgemeinde einbringen?

Die Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten im Pfarrgemeinderat sind vielfältig und es gibt kein Talent, das wir in der Pfarre nicht gut brauchen können!

Wer ein Ehrenamt mit Sinn sucht, wer sich gern für die Gemeinschaft und das Gemeinwohl engagiert, wer die frohe Botschaft des Evangeliums durch das Engagement in der Pfarre neu erleben möchte ist herzlich dazu eingeladen bei der Wahl zu kandidieren!

Wir freuen uns auf DICH!

Nähere Informationen gibt es bei:  
Pfarrer Helmut Friembichler: 0676 8746 5203  
Obmann Simon Ebner: 0676 8746 7505  
Elfi Enhuber: 0664 4514604  
Maria Eisl: 0664 3424352  
oder unter [pfarre.henndorf@pfarre.kirchen.net](mailto:pfarre.henndorf@pfarre.kirchen.net)



**KATHOLISCHE KIRCHE**  
ERZDIÖZESE SALZBURG  
Pfarre Henndorf am Wallersee

# Ministranten

## Ratschen

Weil wir es zu Beginn des Jahres alle nicht leicht hatten, entschieden wir uns den Ministranten in der Karwoche das Ratschen mit Abstand zu ermöglichen. Zu den Ratschen und der guten Laune hatten unsere Minis dieses Jahr auch einen Mund-Nasenschutz und eine Schachtel zur kontaktlosen Geldübergabe dabei.



**Vielen Dank an ALLE für die Spenden für unsere Ministranten und die Ministrantenkasse.**

## Frühlingsnachmittag

Am 25. Juni war es endlich so weit. Wir konnten uns nach sehr langer Zeit wieder alle treffen und durften unsere neuen Minis ganz persönlich begrüßen.



Zuerst trafen wir uns im Pfarrgarten und starteten dann gleich in der Kirche mit einer Spezialführung unseres Herrn Pfarrer. Wir schauten in alle Winkel und Ecken der Kirche. Nach einer kurzen Orgeldarbietung von unserem Herrn Pfarrer ging es für alle Mutigen dann auch ganz nach oben in den Dachboden und weiter bis in den Glockenturm. Dort nahmen wir die Glocken genau unter die Lupe und versuchten ihnen Töne zu entlocken.

Zurück im Pfarrgarten lernten wir uns mit einem Fragespiel kennen und konnten so Gemeinsamkeiten entdecken und hatten dabei viel Spaß.

Nach dem Gottesdienst verkürzten wir uns das Warten auf die Pizza mit unserem Miniklassiker dem Hundehützenspiel.

Mit einem schönen Pizzapicknick ließen wir den Abend ausklingen und freuten uns darüber, dass wir unsere Neuen endlich kennenlernen konnten.



## Kerzen basteln



Da auch wir Ministranten nicht mit leeren Händen zur Jubiläumsfeier von Pfarrer Ellenhuber kommen wollten, trafen wir uns an einem Samstagvormittag im Pfarrgarten und gestalteten Kerzen für ihn. Mit einem Gutschein und einem kleinen Gedicht überreichten wir sie dann Pfarrer Ellenhuber an seinem Jubeltag.

## Sommerausflug

Unser heutige Sommerausflug führte uns ins Fantasia Straßwalchen.

Bei schönstem Sonnenschein schaukelten wir mit dem Piratenschiff in einen tollen Tag. Achterbahn, Dinoexpress, Safariboot und Geisterbahn machten uns viel Spaß, natürlich durfte auch die Mamiwata Wasserbahn nicht fehlen.







Auch alle die nicht die Mamiwata besuchten wurden nass – ein ordentlicher Gewitterschauer ließ uns im Eilschritt den McDonalds betreten.

Im Anschluss ließen wir den Pfarrsaal zu einem gemütlichen Kinosaal werden und schauten uns mit frischem Popcorn und anderen Knabbereien einen lustigen Film an.



## Adventfensteraktion 2021

Die Adventfensteraktion ist ein Adventkalender der besonderen Art - er lädt uns alle vom 1. bis zum 24. Dezember täglich ab 17.00 Uhr zu einem besinnlichen Adventspaziergang ein. Wohin er führt, das bestimmen unsere Adventfensterpaten.

Im Vorjahr war es eine Adventfensteraktion der besonderen Art! Wir danken nochmals herzlich allen Adventfensterpatinnen und -paten, die sich so viele schöne und kreative Ideen einfallen haben lassen, um das Adventfenstererlebnis und die Gemeinschaft auch im Lockdown möglich werden zu lassen.

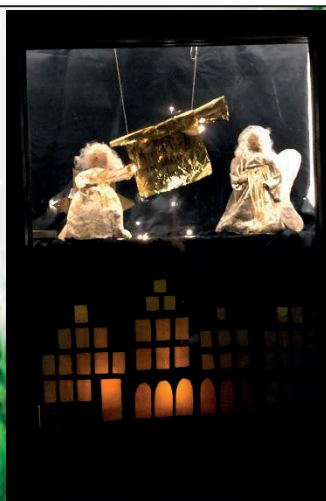
Wir suchen auch heuer wieder Patinnen und Paten, die eines ihrer Fenster für den guten Zweck schmücken und so ihr Haus zu einem Ort der Begegnung werden lassen!

Sie möchten auch ein Fenster gestalten?

**Falls Sie diese Aktion als Patin oder Pate unterstützen oder sich einfach nur einmal darüber informieren wollen, dann melden Sie sich bitte bei Veronika Farthofer. Tel.: 0676/86869330 oder per E-Mail unter [veronika.farthofer@sbg.at](mailto:veronika.farthofer@sbg.at).**

Die Spendeneinnahmen gehen auch heuer wieder wie im Vorjahr an den Verein „Kinder haben Zukunft“ (<https://www.kinder-haben-zukunft.at/>).

Alle aktuellen Adventfenstertermine finden Sie auch auf unserer  
**Homepage: [www.pfarre-henndorf.at](http://www.pfarre-henndorf.at)**



**Samstag, 30. 10.**

18.30 Uhr

18.30-18.45 Uhr

19.00 Uhr

**Sonntag, 31. 10.**

08.30 Uhr

Ewiges Licht

**Montag, 01. 11.**

08.30 Uhr

**Vorabendmesse**

Rosenkranz

Beichtgelegenheit

Hl. Amt f. + Maria Bartsch

Hl. Amt f. + Oma u. Uroma Anna Scharl

( v. Matthias u. Barbara m. Fam. )

Hl. Amt f. + Pfr. Josef Eisl ( v. Schwester Kathi )

**31. Sonntag im Jahreskreis**

Hl. Amt f. + Opa Kaspar Friembichler

für Maria Bartsch

**ALLERHEILIGEN**

**Hl. Hochamt**

Hl. Amt f. + Gattin Maria Wallmannsberger

Hl. Amt f. + Gatten u. Vater Josef Thalhamer z. St.A.

m. E. d. g. Verwandtschaft

Hl. Amt f. + Schwägerin Justine Fletschberger

( v. Fam. Thalmaier )

Hl. Amt f. + Nachbar Alfred Vitzthum

( v. Fam. Hirnböck )

Hl. Amt f. + Firmpatin Anna Scharl

( v. Marianne Schneckenpointner )

Hl. Amt f. + Mutter Rosina Seebrunner mit

Einschluss des Vaters u. der Schwester

***Totengedenken in der Pfarrkirche,***

***anschl. Friedhofumgang mit Gräbersegnung***

**Dienstag, 02. 11.**

08.30 Uhr

**ALLERSEELEN**

Hl. Amt f. die Armen Seelen

Hl. Amt f. + Nachbarin Theresia Hirnböck

( v. Gerhard u. Sieglinde Reizl )

Hl. Amt f. + Franz Schattauer ( v. Fam. Albert Eisl )

Hl. Amt f. + Pfr. Josef Eisl ( v. Elke u. Anni )

***anschließend Friedhofumgang mit Gräbersegnung***

**www.pfarre-henndorf.at; E-Mail: [pfarre.henndorf@pfarre.kirchen.net](mailto:pfarre.henndorf@pfarre.kirchen.net)**

Impressum: Pfarrbrief Henndorf a. W.

Für den Inhalt verantw.: Pfarrer Helmut Friembichler; 5302  
Henndorf a. W., Max-Gmachl-Weg 1); Fotos: Pfarre privat; Druck:  
PEFC zertif. Papier – Erzdiözese Salzburg



# Der Tag des HERRN

**„Dies ist der Tag, den der HERR gemacht; wir wollen jubeln  
und uns an ihm freuen“ (Psalm 118,24).**

Stellen wir uns vor:

An einem Sonntagmorgen fragt eines der Kinder am Tisch beim gemeinsamen Frühstück der Familie mitten in die Runde: „Warum ist dieser Tag so anders? Warum frühstücken wir gemeinsam und gehen dann zur Kirche und müssen nicht in die Schule oder du, Papa, zur Arbeit?“

Und stellen wir uns vor, der Papa weiß sogar zu antworten.

Dann ist der Glaube ins Gespräch gebracht. Dann findet das statt, was bei vielen Menschen so sehr verloren gegangen ist, von dem, was die Eltern, die ein Kind zur Taufe brachten, an der Kirchentür versprochen haben:

„Ja, wir sind bereit, unser Kind im Glauben zu erziehen!“

Was könnte der Vater, die Mutter oder sogar der größere Bruder, die ältere Schwester dem fragenden Kind nun antworten?

„Dieser Tag erinnert uns an die Auferstehung Christi. Deshalb gehen wir in den Gottesdienst, um Gott für das größte Wunder zu danken, um teilzuhaben am neuen Leben Jesu und um Gemeinschaft zu haben, mit all jenen, die auch an Jesus Christus glauben. Wir beten, lobpreisen und singen, was unserer Seele guttut und empfangen so den Segen und die Gnade Gottes. Das gibt uns Frieden im Herzen und Hoffnung, die über diese Welt hinausgeht.“



Ein echtes Sonntagsbewusstsein ist heute sehr selten geworden. Für viele ist der Sonntag einfach ein freier Tag ohne innere Fülle – Teil des „Wochenendes“ (obwohl der Sonntag der erste Tag der Woche ist!). Der echt gelebte Sonntag reißt die Alltäglichkeit der Zwänge und Zwecke auf und gibt dem Leben Rhythmus. Der Tag des HERRN gewährt uns Zeit, intensiver da zu sein, bei Christus zu sein, zu dem wir ja als Getaufte gehören. Der Tag des HERRN ist auch der Tag, an dem wir uns mit den Geschwistern unseres Glaubens zusammenfinden.

Gelebte Sonntagkultur ist eine Gegenkultur zu vielem, was unser Leben nur scheinbar erfüllt. Gelebte Sonntagkultur lässt uns einander Zeit schenken, sie ist ein Mittel gegen Vereinsamung und Vereinnahmung durch die (digitale) Welt. Wir werden dem Ungeist der Welt entrissen und durch den Geist des Evangeliums gestärkt. Haben wir also Mut, von Gott, dem HERRN, das zu erhoffen, was unser Leben in seiner ganzen Tiefe erfüllt, dass ER uns im Verborgenen beschenkt, damit seine Liebe unter uns stärker wird und wir so wahren Frieden finden.

(Helmut Friembichler, Pfarrer)

## Einladung Ehejubilare 2021



Die Pfarre Henndorf lädt wieder alle Ehepaare, die heuer ein besonders Jubiläum begehen, zu einem Fest ihnen zu Ehren ein.

All jene Ehepaare, die vor 10, 25, 40, 50, 60 oder 65 Jahren den Bund der Ehe geschlossen haben, sind herzlich zum **Festgottesdienst am Sonntag, den 14. November 2021**, um **10 Uhr** in der Pfarrkirche, eingeladen.

Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Umtrunk im Pfarrhof ein.

**Informationen und Anmeldung bitte bei**

**Möller Maria Tel.: 06214/6017 oder Maria Eisl Tel.: 0664/3424352**

## Nikolausaktion der Pfarre



Auch im heurigen Jahr freut sich der Nikolaus der Pfarre Henndorf, wenn er viele Kinder in Henndorf besuchen, ihnen vom lieben Gott und von Nächstenliebe erzählen und ihnen mit kleinen Geschenken eine Freude machen kann. Wir laden herzlich zur Anmeldung für den Besuch des Hl.

Nikolaus am Sonntag 05.12. ein.

Wenn Sie einen Besuch wünschen, dann melden Sie sich bitte unter [www.pfarre-henndorf.at/nikolausaktion](http://www.pfarre-henndorf.at/nikolausaktion) an oder geben Sie beiliegendes Anmeldeformular im Pfarrhof ab.

**Anmeldeschluss ist der 29.11.** Der Nikolaus kann seine Tour erst nach Anmeldeschluss planen, Sie werden bis 03.12. wegen der geplanten Uhrzeit sowie des Ablaufs verständigt. Der Nikolaus ist zwischen 16:30 und ca. 20:00 unterwegs.

---

Anmeldeformular:

Ich wünsche einen Besuch des Hl. Nikolaus am 05.12.2021 für

..... Kinder im Alter von .....Jahren.

Name:.....

Adresse:.....

.....

Telefon u- E-Mail: .....

bevorzugte Uhrzeit: .....

---

# Hans Ellenhubers Goldenes Priesterjubiläum

Am 16.07.2021 jährte sich die Heimatprimiz unseres Henndorfer Priesters Hans Ellenhuber zum 50. Mal. Die ganze Pfarrgemeinde feierte diesen Jahrestag gemeinsam mit dem Jubilar in einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche und einem fröhlichen Fest im Anschluss in der Wallerseehalle. Hier findet ihr ein paar Eindrücke dazu.











Wir bedanken uns herzlich bei allen, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben. Bei der Gemeinde Henndorf und Bürgermeister Rupert Eder, bei allen Vereinen, die mit Musik, Gesang, tatkräftiger Unterstützung beim Auf- und Abbauen, bei der Kontrolle der Corona-Maßnahmen und vielem mehr mitgeholfen haben. Herzlichen Dank für den Blumenschmuck, die Kuchenspenden und für jeglichen Beitrag zu diesem Fest.

**Und unserem Hans Ellenhuber nochmals alles Gute und Gottes Segen!**

## Einblick in eine andere Welt!



Bolivien – San Ignacio de Velasco: dort gibt es ein großes Jugendorchester (eine Frucht der Jesuiten)!

Die drei jungen Musiker haben es vorgezogen im Freien zu üben.





Dankbar sind die Jugendlichen allemal, wenn sie Unterstützung erfahren.

Da spielt dann gleich das ganze Orchester auf. Musik formt die jungen Menschen und gibt ihnen auch Gelegenheit, den Lebenshorizont zu erweitern.





# ALLERSEELEN 2021

*Ich bin die Auferstehung und das Leben.  
Wer an mich glaubt, wird leben,  
auch wenn er stirbt.  
(Joh 11, 25)*

## WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN

|                   |                                   |
|-------------------|-----------------------------------|
| 17. November 2020 | Franz Pichler, 72 Jahre           |
| 18. November 2020 | Katharina Thalhammer, 85 Jahre    |
| 22. November 2020 | Aloisia Berger, 85 Jahre          |
| 07. Dezember 2020 | Maria Bartsch, 95 Jahre           |
| 08. Dezember 2020 | Karl Gastager, 89 Jahre           |
| 15. Dezember 2020 | Wilhelmine Schwaiger, 68 Jahre    |
| 02. Jänner 2021   | Johanna Gastager, 91 Jahre        |
| 25. Jänner 2021   | Engelbert Rous, 68 Jahre          |
| 28. Jänner 2021   | Maria Dax, 86 Jahre               |
| 03. März 2021     | Johanna Rernleitner, 82 Jahre     |
| 13. März 2021     | Andreas Gollackner, 75 Jahre      |
| 14. März 2021     | Johann Friedl, 70 Jahre           |
| 16. März 2021     | Monika Spirk, 55 Jahre            |
| 03. April 2021    | Paula Kücher, 70 Jahre            |
| 17. April 2021    | Justina Fletschberger, 97 Jahre   |
| 17. April 2021    | Johann Leitner, 63 Jahre          |
| 29. April 2021    | Theresia Hirnböck, 99 Jahre       |
| 11. Mai 2021      | Alfred Vitzthum, 75 Jahre         |
| 06. Juni 2021     | Franz Schattauer, 65 Jahre        |
| 23. Juni 2021     | Alexander Wintersteller, 86 Jahre |
| 22. Juli 2021     | Peter Dindl, 78 Jahre             |
| 26. Juli 2021     | Maria Wokaun, 94 Jahre            |
| 07. August 2021   | Anna Scharl, 86 Jahre             |
| 23. August 2021   | Renate Vockenhuber, 73 Jahre      |
| 6. September 2021 | Charlotte Podlesak, 99 Jahre      |

(Stand: 01.10.2021)